

# Gemeindespiegel



## Könnte so der zukünftige Boblaser Spielplatz aussehen?

Darüber machen sich zurzeit Mitglieder des Dorfleben Boblas e.V. Gedanken. In seiner jetzigen Gestalt ist der Spielplatz nicht sonderlich attraktiv und schon gar nicht zeitgemäß. Der Verein hat beschlossen, das zu ändern. Dazu haben auch andere Vereine und Personen ihre Mithilfe zugesagt. Der Schützenverein Neidschütz-Boblas hat bereits einige Robinienstämme zur Verfügung gestellt, aus denen haltbare und zum kreativen Spiel einladende Klettergerüste gebaut werden sollen. Auch die Stadt hat signalisiert, bei Rodungs- und Erdarbeiten zu unterstützen, um z.B. den Uferbereich des Bielbaches umzugestalten.

## Großbrand verhindert

**Boblas, 10. August 2012:**

Ein Mähdrescher auf dem Bielanger steht in Flammen. Die Dieseltanks sind randvoll, im Getreidespeicher droht eine Staubexplosion. Die Mitglieder der Einsatzabteilung der FFW Boblas zeigen, dass sie ihr Fach beherrschen. Schnell ist die Wasserförderung aus dem Bielbach hergestellt. Aber die Bielbachquelle liefert nicht genug Wasser, um den Brand zu löschen.

Zusätzliches Wasser aus dem Trinkwasser-Netz wird benötigt. Doch aus dem Hydranten kommt kein Tropfen – er ist verstopft.

So kann nur das Übergreifen des Feuers auf das angrenzende Getreidefeld verhindert werden.

Natürlich brannte es nicht wirklich. Und statt des Mähdreschers musste aus organisatorischen Gründen ein Misthaufen erhalten.

Dieses Beispiel zeigt aber, warum unsere regelmäßigen Übungen wichtig sind: Wir müssen nicht nur Abläufe und Handgriffe immer wieder trainieren. Wir müssen auch etwaige Mängel erkennen und abstellen, bevor der Ernstfall eintritt.

Zum Ausbildungsdienst am 14. September hieß es dann die Schulbank drücken. Es ging um die Aufgaben der einzelnen Gruppenmitglieder im Löscheinsatz.

Der Praxis-Teil des Ausbildungsdienstes fand im Gemeindehaus „Alte Schule“ statt. Hier standen die Kameraden vor der Aufgabe, einen Verletzten (in Form eines Dummys) mit Hilfe einer Trage und einer Leiter durch ein Fenster zu retten. Damit der Verletzte nicht abstürzt, muss er zunächst mit Leinen auf der Trage gesichert und schließlich mit Hilfe der Leiter langsam abgelassen werden. Dabei müssen viele Hände zupacken und jeder genau wissen, was er zu tun hat.

Auch bei dieser Ausbildung konnte das Ausbildungsziel erreicht werden; der Dummy kam unversehrt auf dem Rasen vor dem Haus an, wo er in die Obhut des Rettungsdienstes übergeben werden könnte.

Maik Zeugner



## Dracheneier – Drachenhühner

Oft legen Hühner am Ende ihrer Legezeit noch ein oder zwei kaum halb so große Eier, als die früheren. Das sind die Dracheneier, aus denen die Drachenhühner ausgebrütet werden, die auf Kornböden, in Ställen und Scheuern großen Schaden anrichten und endlich als Drachen davonfliegen. Solche Dracheneier muss man, um nicht später zu Schaden zu kommen, übers Dach des Hauses werfen.

Was ein Drache fortschleppt, muss er zuvor in die Schale eines Eies sammeln, aus dem ein Drachenhuhn ausgebrütet wurde. Einst hörte der Kugelbach-Müller im Bansen seiner Scheune ein lautes Knatschen (kauen). Verwundert fragte er: „Was zum Teufel knatscht denn so?“ Eine rauhe Stimme antwortete ihm: „Du würdest wohl auch knatschen, wenn du ein Malter Korn in eine Eierschale bringen solltest.“ Es war das nämlich ein Drache, der sich dort seinen Raub zurecht machte.



**Es ist soweit:** Nach jahrelangem zähen Ringen wird endlich die Straße in Boblas wieder befahrbar gemacht. Sie soll vom Schützenplatz bis zur Alten Schule eine Asphaltdecke erhalten. Diesmal baut die Straßen- und Tiefbau GmbH Osterfeld nach Plänen der IPN GmbH. Besten Dank allen, die sich so lange und standhaft für dieses Projekt eingesetzt haben.

Bis zum 30. Oktober bleibt der Straßenabschnitt gesperrt.

**Zum Neidschützer Herbstfeuer** hatten auch dieses Jahr wieder alle Besucher ihren Spaß: Am frühen Abend die Kinder, später dann eher die Großen. Mitglieder des Feuerwehrvereins haben im Vorfeld die Ärmel hochgekrempelt und einen soliden und schmucken Brat- und Verkaufsstand hingestellt. Allen Organisatoren und Helfern herzlichen Dank! Für ein besonderes Highlight im wahrsten Sinne des Wortes sorgte Herr Gimmel mit einem Feuerwerk. Danke dem Sponsor!

**Das Camping-Wochenende des Dorfleben e.V.** war Abenteuer pur. Von Freitag bis Sonntag richteten sich 11 Kinder aus Boblas und Neidschütz mit ihren Zelten an der „Bank“ ein. In einer „Dorfrallye“ mussten sie Verstecke finden und Wissenswertes recherchieren. Am Lagerfeuer wurde gekocht und gebraten. Nachts gab es Wanderungen durch Friedels Holz und über die Katzenroute. Obwohl es nachts ziemlich kühl war, haben die Kinder in ihren Zelten nicht gefroren – im Gegensatz zu den Erwachsenen. Aber zu deren Glück haben die Kinder morgens als Erstes das Lagerfeuer in Gang gebracht.

**Aus aktuellem Anlass erinnert der Ortschaftsrat:** Verbrannt werden dürfen nur trockene Gartenabfälle, aber generell kein Laub. Übermäßiger Qualm sowie Funkenflug sind zu vermeiden. Nach 18 Uhr am Wochentag und nach 12 Uhr am Samstag darf kein Feuer mehr brennen, auch nicht bei Regen, Sturm und Nebel. Der Sonntag bleibt generell rauchfrei.

**Das Gemeindehaus Alte Schule wartet schon lange auf eine Renovierung, so dass dieses schöne Gebäude endlich wieder von allen Boblasern und Neidschützern – Jung und Alt - genutzt werden kann. Dorfleben Boblas e.V. möchte dabei mit Euch den Anfang machen. Wir brauchen Euch als Helfer, aber auch Eure fachliche Unterstützung sowie Baumaterial- und Geldspenden. Die ersten Arbeitseinsätze sind ab dem 22. Oktober nach Feierabend geplant. Als erstes stehen Putz- und Malerarbeiten sowie die Instandsetzung der Öfen und Toiletten an. Wer möchte uns unterstützen? Der melde sich bitte bei**  
**Gunter Weineck, Boblas, Im Rittergut 4, Tel. 034466-71939.**

## Termine, Termine.....

**Am 15. Oktober findet die nächste Mitgliederversammlung** des Dorfleben Boblas e.V. im Gemeindehaus „Alte Schule“ statt.

**Das Drachenfest findet in diesem Jahr am 27.10. statt.** Ab 15 Uhr gibt es Bastel- und Spielangebote, später die legendäre Nachtwanderung für die Kinder sowie Lagerfeuer. Für die Großen gibt es eine Lange Nacht. Es lädt ein die FFW Boblas.

**Am 10. November findet auf dem Schützenplatz in Boblas der Große Herbstputz** statt. Mitglieder und Freunde dürfen zahlreich mithelfen.

**Die Luftgewehr-Liga** findet von Anfang November bis Ende März **jeden Freitagabend** statt. Jeder kann mitmachen. Vereinswaffen stehen zur Verfügung.

**Am 1. Dezember, ab 15 Uhr wird der Neidschützer Weihnachtsmarkt abgehalten.** Jeder kann sich mit einem Stand beteiligen. Gäste ohne Stand sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

**Am 3. Dezember steigt die Weihnachts- und Dankeschön-Feier** des Schützenvereins

**Am 15. Dezember findet das Nachtschießen** auf dem Schießstand in Boblas statt. Eingeladen sind neben Sportschützen auch Amateure und Laien, die sich am Gewehr oder der Pistole versuchen möchten.

**Der Neidschützer Liederkreis (Volkslieder-Singen)** trifft sich am **9. Oktober, 13. November** und am **11. Dezember** jeweils um 16 Uhr im Neidschützer Pfarrhaus

***Ranbemerking: Halloween-Zeit. Ein Gespenst zeigt sich in Boblas. Eine schon lange tot und begraben Geglaupte erwacht wieder zum Leben. Oder war sie gar nicht gestorben, sondern wurde über die Jahre heimlich am Leben erhalten? Gefüttert nicht nur mit Pflanzen, sondern auch mit alten Schuhen und kaputtem Geschirr. Totgesagte leben länger! sagt ja bekanntlich das Sprichwort. Nicht nur, dass sie offenbar quicklebendig ist, sie wächst sich gerade zum prächtigsten Zombie von Boblas aus. Die Rede ist von der Wilden Müllkippe an der Trebe. Es wäre an der Zeit, diesem Monster jede weitere Nahrung zu verweigern und sie für alle Zeiten zu begraben.***